Ville-Gymnasium der Stadt Erftstadt

Schwalbenstr. 1 · 50374 Erftstadt · Tel.: (0 22 35) 92 22 53 · Fax: (0 22 35) 92 22 55
E-Mail: Sekretariat@Ville-Gymnasium.de · Internet: www.Ville-Gymnasium.de

Schulinternes Curriculum zum Kernlehrplan für die Sek. I im Fach

Politik/Wirtschaft

Beschluss der Fachkonferenz vom 11.10.2017
(Schriftführer: KL)

Inhaltsverzeichnis

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit 2

2 Entscheidungen zum Unterricht 2

2.1 Unterrichtsvorhaben 2

2.1.1 Übersicht 2

2.1.2 Zuordnung der Kompetenzerwartungen und Übersicht der inhaltlichen Schwerpunkte 4

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit 21

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung 22

2.4 Lehr- und Lernmittel 22

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen 23

4 Qualitätssicherung und Evaluation 23

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Ville-Gymnasium Erftstadt liegt im Stadtteil Liblar. In der Sekundarstufe I wird das Fach Politik/Wirtschaft in den Jahrgangsstufen 6–9 mit jeweils 2 Wochenstunden unterrichtet, davon in den Jahrgangsstufen 8 und 9 im halbjährigen Epochenunterricht. Es gibt derzeit sechs Fachkolleg/inn/en.

Gemäß der Gliederung des Faches in die drei klassischen sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen Politologie, Ökonomie und Soziologie bereitet der Unterricht durch die zunehmende Integration der Perspektiven auf den sozialwissenschaftlichen Unterricht der gymnasialen Oberstufe vor.

Der vorliegende schulinterne Lehrplan geht von 40 Schulwochen je Schuljahr (20 bei Epochenunterricht) aus. Ein Viertel (also 10 bzw. 5 Schulwochen) werden nicht berücksichtigt, da aus verschiedenen Gründen (Klassenarbeiten, Exkursionen, Schulfahrten etc.) zu Unterrichtsstundenreduktion kommen kann und den Kolleginnen und Kollegen darüber hinaus genügend Freiraum für eigene Schwerpunktsetzungen gegeben werden soll. Daraus ergibt sich, dass sich das schulinterne Curriculum auf ca. 80 bzw. 40 Unterrichtsstunden pro Jahr bezieht.

Im Fachunterricht wird bei Bedarf die Multimediaausstattung der Schule genutzt (Computerräume, Selbstlernzentrum). Das eingeführte Lehrbuch „Politik/Wirtschaft“ (Floren, Schöningh) steht in der aktuellen Auflage in ausreichender Zahl zur Verfügung. Darüber hinaus werden bedarfsweise weitere Informationsschriften (Praxis Politik, Zahlenbilder, Informationen zur politischen Bildung etc.) sowie die Tagespresse (insbes. für aktuelle Themen) genutzt.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

2.1.1 Übersicht

Klasse 6	**Inhaltsfeld 1:** Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie **Inhaltsfeld 5:** Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft	**Themen:** Nicht nur im Unterricht – leben und lernen in der Schule Politik in der Gemeinde – was hat das mit uns zu tun?
	Inhaltsfeld 2: Grundlagen des Wirtschaftens	**Themen:** Wünsche – Bedürfnisse – Bedarf: Was wir zum Leben brauchen Wirtschaften will gelernt sein – Vom Handeln auf Märkten und der Rolle des Geldes
	Inhaltsfeld 3: Ökologische Herausforderungen in Politik und Wirtschaft	**Thema:** Umweltschutz geht uns alle an

	Inhaltsfeld 4: Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung	**Thema:** Auch Kinder haben Rechte
	Inhaltsfeld 5: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft	**Thema:** Wozu dient Familie? – Aufgaben und Wandel der Familie in der Gesellschaft oder Aus Fremden werden Freunde – Zuwandererfamilien in Deutschland
	Inhaltsfeld 6: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft	**Thema:** Kinder und neue Medien: Streaming-Dienste, Computerspiele, Internet und soziale Netzwerke (unter Berücksichtigung von Werbung in den Medien)
Klasse 7	**Inhaltsfeld 7:** Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	**Thema:** Wie funktioniert Demokratie? – Erfahrungen und Probleme mit Wahlen, Parteien, Parlament und Regierung
	Inhaltsfeld 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens	**Thema:** Was leistet der Markt? – Wie Märkte und Preise den Wirtschaftsprozess lenken
	Inhaltsfeld 10: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft	**Thema:** Ist die Erde noch zu retten? – Möglichkeiten und Chancen umweltgerechten Handelns
	Inhaltsfeld 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft	**Thema:** Wie kann Integration gelingen? – Zuwanderung in Deutschland
	Inhaltsfeld 14: Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung	**Thema:** Wir sind Europa – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der europäischen Integration
	Inhaltsfeld 13: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft	**Thema:** Zeitung, Fernsehen, Radio und Internet: Wie können Jugendliche Medien sinnvoll zur Information nutzen?
Klasse 8	**Inhaltsfeld 8:** Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens	**Thema:** Was heißt „soziale Marktwirtschaft“? – Grundzüge unserer Wirtschaftsordnung
	Inhaltsfeld 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	**Thema:** Parteien, Wahlen, Regierung: Die Bedeutung von Institutionen und Parteien in Zeiten des zunehmenden politischen Extremismus’
	Inhaltsfeld 11: Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit	**Thema:** Immer mehr Arme, immer mehr Reiche? – Soziale Ungleichheit und soziale Gerechtigkeit

Klasse 9	**Inhaltsfeld 8:** Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens **Inhaltsfeld 9:** Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft	**Thema:** Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Welt
	Inhaltsfeld 13: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft **Inhaltsfeld 14:** Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung	**Thema:** Keine Hoffnung auf eine friedliche Welt? – Möglichkeiten und Probleme der internationalen Friedenssicherung
	Inhaltsfeld 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie **Inhaltsfeld 12:** Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft	**Thema:** Projekt „Jugend debattiert“

2.1.2 Zuordnung der Kompetenzerwartungen und Übersicht der inhaltlichen Schwerpunkte

Klasse 6 – Unterrichtsvorhaben 1:

1. Inhaltsfelder:
   - Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (IF1)
   - Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft (IF5)
2. Themen:
   - (1) Nicht nur Unterricht – leben und lernen in der Schule
   - (2) Politik in der Gemeinde – was hat das mit uns zu tun?
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Die Klasse als Gruppe (Thema 1)
   - Mitbestimmung in der Schule (Thema 1)
   - Angst und Gewalt in der Schule (Thema 1)
   - Kommunalpolitische Entscheidungen am Fallbeispiel (Thema 2)
   - Finanzierungsprobleme (Thema 2)
   - Aufgaben der Gemeinde (Thema 2)
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - beschreiben Möglichkeiten des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse) (SK1)
   - beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit (MK2)
   - planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung – auch mithilfe der neuen Medien –, führen diese(s) durch und werten es/sie aus (MK3)

- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen (UK1)
- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab (UK2)
- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK1)
- gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d. h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation (HK3)
- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an (HK4)

Klasse 6 – Unterrichtsvorhaben 2:

1. Inhaltsfeld: Grundlagen des Wirtschaftens (IF2)
2. Themen:
   - (1) Wünsche – Bedürfnisse – Bedarf: Was wir zum Leben brauchen
   - (2) Wirtschaften will gelernt sein – Vom Handeln auf Märkten und der Rolle des Geldes
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Bedürfnisarten und Bedürfnishierarchien (Thema 1)
   - Bedürfnisweckung und Bedarfsdeckung (Thema 1)
   - Produktionsfaktoren und Güterarten (Thema 2)
   - Geschichte und Aufgaben des Geldes (Thema 2)
   - Einkommensarten / Taschengeld (Thema 2)
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel (SK2)
   - beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten (SK3)
   - benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK4)
   - beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit (MK2)
   - erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechnicken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte (MK4)
   - stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar (MK5)
   - nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen (UK1)
   - vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab (UK2)

- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK1)
- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an (HK4)

Klasse 6 – Unterrichtsvorhaben 3:

1. Inhaltsfeld: Ökologische Herausforderungen in Politik und Wirtschaft (IF3)
2. Thema: Umweltschutz geht uns alle an
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Müll – eine Lawine
   - Wasser, Wasserknappheit, Gewässerschutz
   - Folgen von Luftverschmutzung und Erderwärmung
   - Energiesparmöglichkeiten
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar (SK5)
   - beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte (MK4)
   - stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar (MK5)
   - nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen (UK1)
   - vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab (UK2)
   - formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung (UK3)
   - treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK1)
   - erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z. B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein (HK2)
   - nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an (HK4)

Klasse 6 – Unterrichtsvorhaben 4:

1. Inhaltsfeld: Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung (IF4)
2. Thema: Auch Kinder haben Rechte
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Armut

- Kinderarbeit, Kinderrechte
- Möglichkeiten der Hilfe (insbes. Ghana-Projekt des VGE)

4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z. B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien) (SK6)
   - erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen-/Minderheitenrechen anhand konkreter Beispiele (SK7)
   - beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit (MK2)
   - stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar (MK5)
   - nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen (UK1)
   - vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab (UK2)
   - nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an (HK4)

Klasse 6 – Unterrichtsvorhaben 5:

1. Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft (IF5)
2. Thema:
   - (1) Wozu dient die Familie? – Aufgaben und Wandel der Familie in der Gesellschaft
     <u>oder:</u>
   - (2) Aus Fremden werden Freunde – Zuwandererfamilien in Deutschland
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Bedeutung der Familie (Thema 1)
   - unterschiedliche Familien- und Lebensformen (Thema 1)
   - Rechte und Pflichten von Eltern und Kindern (Thema 1)
   - Zuwanderung in Deutschland (Phasen, Gruppen, Probleme) (Thema 2)
   - Ursachen von Migration (Thema 2)
   - Probleme des Miteinanders unterschiedlicher kultureller Gruppen (Thema 2)
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse) (SK1, nur Thema 2)
   - beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z. B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien) (SK6)
   - erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen-/Minderheitenrechen anhand konkreter Beispiele (SK7, nur Thema 2)
   - beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an (MK1)

- arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit (MK2)
- planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung – auch mithilfe der neuen Medien –, führen diese(s) durch und werten es/sie aus (MK3)
- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar (MK5)
- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen (UK1)
- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab (UK2)
- formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung (UK3, nur Thema 1)
- gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d. h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation (HK3)
- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an (HK4, nur Thema 1)

Klasse 6 – Unterrichtsvorhaben 6:

1. Inhaltsfeld: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft (IF6)
2. Thema:
   - (1) Zu viel Zeit vor der „Glotze“? – Kinder und Fernsehen
     <u>oder:</u>
   - (2) Kinder und neue Medien: Computerspiele, Internet und soziale Netzwerke
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Fernsehnutzung von Kindern und Jugendlichen (Thema 1)
   - Einschaltquoten und ihre Bedeutung für die Programmgestaltung (Thema 1)
   - Werbung, insbes. unter der Betrachtung der Zielgruppe Kinder (Thema 1)
   - Nutzungsarten (Thema 2)
   - Chancen, Risiken (Bedeutung und Schutz der Privatsphäre) (Thema 2)
   - Suchtgefahr und Prävention (Thema 2)
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (SK1, nur Thema 2)
   - beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten (SK3, nur Thema 1)
   - benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK4)
   - beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit (MK2)
   - planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung – auch mithilfe der neuen Medien –, führen diese(s) durch und werten es/sie aus (MK3)

- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar (MK5)
- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen (UK1)
- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab (UK2)
- verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischen Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK4, nur Thema 2)
- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK1)
- erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z. B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein (HK2, nur Thema 2)
- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an (HK4)

Klasse 7 – Unterrichtsvorhaben 1:

1. Inhaltsfeld: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (IF7)
2. Thema: Wie funktioniert die Demokratie? – Erfahrungen und Probleme mit Wahlen, Parteien, Parlament und Regierung
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Grundrechte
   - Wahlen und das Wahlsystem
   - Staatsorgane und Institutionen
   - Föderalismus
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung (SK1)
   - erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System (SK2)
   - erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit (SK3)
   - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (MK2)
   - präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert – ggf. auch im öffentlichen Rahmen (MK3)
   - nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll (MK4)
   - diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt (UK1)

- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert (UK2)
- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar (UK4)
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen (UK6)
- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK1)
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK2)
- erstellen Medienprodukte (z. B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein (HK3)

Klasse 7 – Unterrichtsvorhaben 2:

1. Inhaltsfeld: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens (IF8)
2. Thema: Was leistet der Markt? – Wie Märkte und Preise den Wirtschaftsprozess lenken
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Wettbewerb und Konzentration
   - Preisbildung
   - Wirtschaftskreislauf
   - Funktionen des Geldes
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes (SK6)
   - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (MK2)
   - präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert – ggf. auch im öffentlichen Rahmen (MK3)
   - nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll (MK4)
   - führen grundlegende Operationen der Modellbildung – z. B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs – durch (MK7)
   - beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert (UK2)
   - entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar (UK4)

- reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen (UK5)
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen (UK6)
- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK1)
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK2)
- erstellen Medienprodukte (z. B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein (HK3)
- besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben (HK7)

Klasse 7 – Unterrichtsvorhaben 3:

1. Inhaltsfeld: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft (IF10)
2. Thema: Ist die Erde noch zu retten? – Möglichkeiten und Chancen umweltgerechten Handelns
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Umweltpolitik
   - Klimawandel
   - Energiepolitik
   - Nachhaltige Produktion und Verbrauch
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung (SK7)
   - analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftstandort Deutschland exemplarisch (SK8)
   - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (MK2)
   - präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert – ggf. auch im öffentlichen Rahmen (MK3)
   - nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll (MK4)
   - diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt (UK1)
   - beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert (UK2)
   - formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen (UK3)

- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar (UK4)
- reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen (UK5)
- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK1)
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK2)
- erstellen Medienprodukte (z. B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein (HK3)
- setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein (HK8)
- werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen (HK9)

Klasse 7 – Unterrichtsvorhaben 4:

1. Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft (IF12)
2. Thema: Wie kann Integration gelingen? – Zuwanderung in Deutschland
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Ursachen und Folgen von Migration
   - Möglichkeiten und Probleme des Zusammenlebens
   - Extremismus und Fremdenfeindlichkeit
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit (SK3)
   - Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch (SK5)
   - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (MK2)
   - präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert – ggf. auch im öffentlichen Rahmen (MK3)
   - nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll (MK4)
   - handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z. B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte (MK6)
   - diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt (UK1)
   - beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert (UK2)

- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen (UK3)
- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar (UK4)
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen (UK6)
- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung (UK7)
- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK1)
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK2)
- gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst (HK4)

Klasse 7 – Unterrichtsvorhaben 5:

1. Inhaltsfeld: Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (IF14)
2. Thema: Wir sind Europa – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der europäischen Integration
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Die Geschichte der europäischen Integration
   - Die Institutionen und ihre Aufgaben
   - Zukunftsvisionen und -probleme
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung (SK1)
   - erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten (SK12)
   - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (MK2)
   - präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert – ggf. auch im öffentlichen Rahmen (MK3)
   - nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll (MK4)
   - diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt (UK1)
   - formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen (UK3)

- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar (UK4)
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen (UK6)
- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung (UK7)
- unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess) (UK8)
- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK1)
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK2)
- gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst (HK4)

Klasse 7 – Unterrichtsvorhaben 6:

1. Inhaltsfeld: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft (IF13)
2. Thema: Zeitung, Fernsehen, Radio und Internet: Wie können Jugendliche Medien sinnvoll zur Information nutzen?
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Empirische Ermittlung der Nutzungsgewohnheiten
   - Vom Ereignis zur Nachricht
   - Unterschiedliche Textarten und Bilder in Medien: Merkmale und Intention
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung (SK1)
   - beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (SK11)
   - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (MK2)
   - wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten (MK5)
   - planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden (MK8)
   - diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt (UK1)
   - beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert (UK2)

- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen (UK3)
- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes
- und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar (UK4)
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen (UK6)
- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung (UK7)
- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK1)
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK2)

Klasse 8 – Unterrichtsvorhaben 1:

1. Inhaltsfeld: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens (IF8)
2. Thema: Was heißt „soziale Marktwirtschaft“? – Grundzüge unserer Wirtschaftsordnung
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Markt- oder Planwirtschaft – unterschiedliche Modelle der ökonomischen Steuerung
   - Vereinbarkeit von freier und sozialer Marktwirtschaft?
   - Rolle des Staates und Bedeutung des Wettbewerbs / Marktformen, -konzentration
   - Verbraucherschutz
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes (SK6)
   - unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung (SK7)
   - analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftstandort Deutschland exemplarisch (SK8)
   - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (MK2)
   - präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert – ggf. auch im öffentlichen Rahmen (MK3)
   - nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll (MK4)
   - führen grundlegende Operationen der Modellbildung – z. B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs – durch (MK7)
   - diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt (UK1)

- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert (UK2)
- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen (UK3)
- reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen (UK5)
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK2)

Klasse 8 – Unterrichtsvorhaben 2:

1. Inhaltsfeld: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (IF7)
2. Thema: Parteien, Wahlen, Regierung: Die Bedeutung von Institutionen und Parteien in Zeiten des zunehmenden politischen Extremismus'
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Aufbau und Funktion von Parteien
   - Parteiprogramme und politische Richtungen
   - Politische Beteiligung mit und ohne Parteien
   - Politischer Extremismus – Bedeutung und Verbreitung
   - Rechtsextremistische Aktivitäten in Deutschland
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung (SK1)
   - erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System (SK2)
   - erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit (SK3)
   - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (MK2)
   - präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert – ggf. auch im öffentlichen Rahmen (MK3)
   - nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll (MK4)
   - handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z. B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte (MK6)
   - diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt (UK1)
   - beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert (UK2)

- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen (UK3)
- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar (UK4)
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen (UK6)
- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK1)
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK2)
- gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst (HK4)

Klasse 8 – Unterrichtsvorhaben 3:

1. Inhaltsfeld: Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit (IF11)
2. Thema: Immer mehr Arme, immer mehr Reiche? – Soziale Ungleichheit und soziale Gerechtigkeit
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Einkommens- und Vermögensungleichheit
   - Armut in Deutschland: Bedeutung und Verbreitung
   - Sozialstaat und Sozialpolitik: System und Entwicklung
   - Der Sozialstaat in der Finanzierungskrise?
   - Was heißt „soziale Gerechtigkeit“?
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar (SK4)
   - analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch (SK5)
   - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (MK2)
   - präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert – ggf. auch im öffentlichen Rahmen (MK3)
   - nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll (MK4)
   - wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z. B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten (MK5)
   - handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z. B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte (MK6)

- führen grundlegende Operationen der Modellbildung – z. B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs – durch (MK7)
- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt (UK1)
- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert (UK2)
- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen (UK3)
- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK1)
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK2)
- werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen (HK9)

Klasse 9 – Unterrichtsvorhaben 1:

1. Inhaltsfelder:
   - Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens (IF8)
   - Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft (IF9)
2. Thema: Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Welt
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Wie werden wir in Zukunft arbeiten? – Wirtschaft und Arbeitswelt im Wandel
   - Berufsorientierung: Worauf müssen wir uns einstellen?
   - Unternehmen und Unternehmensformen: Formen der Steuerung und der Mitbestimmung
   - Rolle des Unternehmers
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt (SK9)
   - legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar (SK10)
   - beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (SK11)
   - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z. B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten (MK5)
   - führen grundlegende Operationen der Modellbildung – z. B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs – durch (MK7)
   - planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden (MK8)
   - beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert (UK2)

- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen (UK3)
- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar (UK4)
- reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen (UK5)
- stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein (HK5)

Klasse 9 – Unterrichtsvorhaben 2:

1. Inhaltsfelder:
   - Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft (IF13)
   - Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (IF14)
2. Thema: Keine Hoffnung auf eine friedliche Welt? – Möglichkeiten und Probleme der internationalen Friedenssicherung
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Deutsche Soldaten im Ausland: Aktuelle Krisengebiete
   - Eine Welt voller Krisen: Die Aufgaben von UNO und NATO
   - Gefahren für Frieden und Sicherheit durch den internationalen Terrorismus
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit (SK3)
   - erläutern am Beispiel eines Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik (SK13)
   - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
   - nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (MK2)
   - präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert – ggf. auch im öffentlichen Rahmen (MK3)
   - nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll (MK4)
   - handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z. B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte (MK6)
   - diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt (UK1)
   - beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert (UK2)
   - formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen (UK3)

- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar (UK4)
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen (UK6)
- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung (UK7)
- unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess) (UK8)
- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK1)
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK2)
- gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst (HK4)

Klasse 9 – Unterrichtsvorhaben 3:

1. Inhaltsfelder:
   - Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (IF7)
   - Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft (IF12)
2. Thema: Projekt „Jugend debattiert“
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Erarbeitung des Wettbewerbsformats „Jugend debattiert“
   - Erprobung und Einübung der einzelnen Elemente
   - Vorbereitung auf schulinterne, regionale und Landeswettbewerbe
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung (SK1)
   - erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar (SK4)
   - analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch (SK5)
   - erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes (SK6)
   - analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftstandort Deutschland exemplarisch (SK8)
   - erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt (SK9)
   - erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen (SK12)
   - erläutern am Beispiel eines Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik (SK13)

- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (MK1)
- nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (MK2)
- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert – ggf. auch im öffentlichen Rahmen (MK3)
- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll (MK4)
- handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z. B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte (MK6)
- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden (MK8)
- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt (UK1)
- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert (UK2)
- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen (UK3)
- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar (UK4)
- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung (UK7)
- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK1)
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK2)
- gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst (HK4)

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Das Fach Politik/Wirtschaft ist in einem Maße wie kaum ein anderes dazu geeignet, Schülerinnen und Schüler an ihre Rolle als mündige Staatsbürgerinnen und -bürger heranzuführen. Auf der Basis des Kernlehrplanes werden im Fachunterricht zunehmend komplexe Erscheinungen der politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Gegenwart beispielhaft behandelt (Aktualität und Exemplarität). Die Fachschaft fühlt sich dabei den anerkannten Grundsätzen des Beutelsbacher Konsenses von 1976 verpflichtet:

1. Überwältigungsverbot;
2. was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss auch im Unterricht kontrovers erscheinen;
3. der Schüler muss in die Lage versetzt werden, eine politische Situation und seine eigene Interessenlage zu analysieren, sowie nach Mitteln und Wegen zu suchen, die vorgefundene politische Lage im Sinne seiner Interessen zu beeinflussen.[1]

Oberstes Ziel des Fachunterrichtes ist es, Schülerinnen und Schüler dazu anzuleiten und zu ermutigen, sich auf der Basis umfassender Sachkenntnisse ein differenziertes und argumentationsgeleitetes eigenes Urteil zu politischen, ökonomischen und gesellschaftsrelevanten Fragestellungen ihrer eigenen Lebenswelt zu bilden. Dabei werden Problemorientierung, Kontroversität und Multiperspektivität als Leitprinzipien angesehen.
Schließlich sollen die Schülerinnen und Schüler sukzessiv und spiralcurricular an den Unterricht des Faches Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe herangeführt werden.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Für die Leistungsbewertung und -rückmeldung im Fach Politik/Wirtschaft gelten die Grundsätze des Leistungsbewertungskonzeptes am Ville-Gymnasium (allgemeiner und fachspezifischer Teil) in der jeweils aktuellen Fassung. Dabei ist der Bereich „Sonstige Mitarbeit“ maßgeblich.

Insbesondere ist dabei zu berücksichtigen, dass im Fach Politik/Wirtschaft keine Klassenarbeiten geschrieben werden. Daher soll im Unterricht ein großes Spektrum an Fachmethoden und Sozialformen angeboten werden, um jedem/jeder Schüler/in die unterrichtliche Mitarbeit zu ermöglichen.

Die einzelnen Unterrichtsreihen werden standardmäßig mit einem Kompetenztest abgeschlossen. Die Basis hierfür bilden die im eingeführten Lehrwerk[2] enthaltenen Materialien („Die Kompetenzseite“). Nach Entscheidung der Lehrkraft kann eine schriftliche Übung[3] den Kompetenztest zu einer Unterrichtsreihe ersetzen oder ergänzen.
In besonderen Situationen (z. B. Neuzusammensetzung von Lerngruppen, Wechsel der Lehrkraft etc.) können die abschließenden Kompetenztests durch einleitende Kompetenztests zu Beginn einer Unterrichtsreihe ergänzt werden, die den Kompetenzstand der Schüler/innen auf der Basis des thematisch vorangegangenen Unterrichts zu einem bestimmten Inhaltsfeld erfassen.

2.4 Lehr- und Lernmittel

- Floren, Franz Josef (Hrsg.): Reihe Politik/Wirtschaft. Ein Arbeitsbuch. Schöningh. Paderborn (in fortlaufend aktualisierter Auflage),

---

[1] Vgl. Wehling, Hans-Georg: Beutelsbacher Konsens. In: Schiele, Siegfried; Schneider, Herbert (Hrsg.): Das Konsensproblem in der politischen Bildung. Stuttgart 1977, S. 179 f. Zitiert nach: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), http://www.bpb.de/die-bpb/51310/beutelsbacher-konsens, Abruf am 12.04.2015.

[2] Floren, Reihe Politik/Wirtschaft, siehe Kap. 2.4.

[3] Vgl. Leistungsbewertungskonzept des Ville-Gymnasiums, Kap. 4.3.2.

- Bergmoser + Höller Verlag AG (Hrsg.): Zahlenbilder-Archiv (mit monatlichen Aktualisierungen),
- Bildungshaus Schulbuchverlage (Hrsg.): Praxis Politik. Zeitschrift für den sozialwissenschaftlichen Unterricht in der Sek. I/Sek. II,
- diverse Veröffentlichungen der Bundeszentrale für politische Bildung Bonn/Berlin, z. B. Themenhefte „Informationen zur politischen Bildung“,
- Publikationen der deutschen Verfassungsorgane und europäischen Institutionen,
- Tagespresse,
- Internet-Quellen.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Die Fachschaft organisiert die Teilnahme am Projekt „Jugend debattiert“. Dazu durchlaufen die Fachlehrkräfte (auch weiterer Fachschaften) sukzessiv die entsprechenden Schulungen, führen lerngruppeninterne und -übergreifende Wettbewerbe durch und begleiten erfolgreiche Schülerinnen und Schüler zu den Veranstaltungen höherer Ebenen.
Das Projekt „Jugend debattiert“ ist dabei in der Klasse 9 als fächerübergreifendes Projekt mit dem Fach Deutsch angelegt und knüpft an das dortige Unterrichtsvorhaben „Argumentieren und Erörtern“ an.
Darüber hinaus wird die Arbeit des Faches Politik/Wirtschaft bei Bedarf und Gelegenheit mit dem Agenda 21-Projekt[4] des Ville-Gymnasiums verknüpft.
Schließlich sieht die Fachschaft eine enge Verbindung zum Programm und zu den Zielen des Berufsorientierungsprogramms am Ville-Gymnasium[5] und unterstützt dies mit den wiederkehrenden Unterrichtsreihen zu ökonomischen Themenbereichen, insbesondere mit der ersten Unterrichtsreihe in der Klasse 9.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Jährlich findet in den Fachschaftskonferenzen eine Evaluation der aktuellen Curricula statt, die in eine bedarfsorientierte Weiterentwicklung mündet.
Unterrichtsinterne Evaluation wird von den Lehrkräften eigenverantwortlich und unter Zuhilfenahme erprobter Evaluationsmethoden und -mittel (z. B. anonymisierte Schüler/innenbefragung) durchgeführt. Erwogen wird auch die zukünftige Teilnahme an außerschulischen Evaluationsmethoden, z. B. SEfU-Online.
Schließlich nehmen die Fachlehrkräfte an inner- und außerschulischen Fortbildungen teil.

[4] Vgl. Schulprogramm des Ville-Gymnasiums.

[5] Vgl. Schulprogramm des Ville-Gymnasiums.